

Circolo Svizzero del Sud Piemonte

www.circolosvizzero.ch · info@circolosvizzero.ch

Conto: BancoPosta C/C n. 61243705



Auswertung Fragebogen „Altern im Südpiemont“

Liebe Mitglieder

Bekanntlich haben wir uns gegen Ende letzten Jahres die Thematik „Altern im Südpiemont“ vorgenommen (vgl. www.circolosvizzero.ch unter Rückblicke.)

1 **Resonanz:** Im Dezember 2010 haben wir allen Mitgliederhaushalten (122) einen Fragebogen (vgl. www.circolosvizzero.ch unter Infos) zugestellt; dieser wurde zusätzlich in der Gazzetta Svizzera vom Januar 2011 veröffentlicht. Es sind insgesamt 31 ganz oder teilweise ausgefüllte Fragebogen zurück geflossen; die Publikation in der Gazzetta hat nur 3 Antworten gebracht. Im Vergleich mit Erfahrungswerten ist der Rücklauf unter den Mitgliedern selber hoch.

2 **Resultate:** Nicht überrascht, dass vor allem jene geantwortet haben, die sich ihren Lebensabend in Italien vorstellen können (80% der antwortenden Haushalte).

Als **Wohnformen im Alter** stehen eine **eigene, altersgerechte Wohnung** (möglichst in Miete) und das **heutige Zuhause** stark im Vordergrund des Interesses. Für rund 16% der Antwortenden ist eine Wohngemeinschaft vorstellbar. Nur knapp 10% sprechen von einem lokalen Alters- oder Pflegeheim bzw. einer lokalen Seniorenresidenz. Angesichts von **Mehrfachnennungen** kann davon ausgegangen werden, dass wir alle so lange wie möglich im bisherigen Zuhause leben möchten, um dann bei grösserer Gebrechlichkeit eine Alterswohnung in Betracht zu ziehen.

Damit dürfte die starke Nachfrage nach verschiedenen **Assistenz-Dienstleistungen (wie Haushalthilfe, Spitex, andere Assistenz)** zusammenhängen. Insgesamt wünschen $\frac{3}{4}$ der Haushalte Betreuung durch Fachpersonen. Dabei setzen allerdings $\frac{1}{3}$ der Haushalte einen eher engen Kostenrahmen (unter 15 Euro pro Stunde). Interessant ist auch, dass ebenfalls $\frac{1}{3}$ der Haushalte eine deutschsprachige Kontaktperson wünschen,

3. **Weiteres Vorgehen:** Es kristallisieren sich immer mehr die zwei Schwerpunkte **Alterswohnungen** einerseits und **Assistenzdienstleistungen** für Alternde andererseits heraus.

Bereits im Fragebogen sind verschiedene Projektmöglichkeiten für **Alterswohnungen** skizziert worden. Zwar hat (noch) niemand konkret nachgefragt. Diese Projekte brauchen allerdings eine längere Vorbereitungszeit bis zur Realisierung. ► Wir schlagen daher ein Treffen vor, das wir ausschliesslich dieser Thematik widmen. Sinnvollerweise nehmen daran nur solche Personen teil, die in den nächsten 2...5 Jahren die Möglichkeit einer Wohnung in altersgerechter (und „deutschsprachiger“) Umgebung im Südpiemont (Raum Asti / Alba / Dogliani / Acqui Terme) konkret in Betracht ziehen. Die Zusammenkunft soll noch im April stattfinden. Interessenten wollen sich bitte bis Ende März 2011 melden bei Babette Schindler (babette@terrasulite.it, 0173 81948) oder Kurt Hägi (khaegi@inwind.it, 0144 89342).

Bezüglich **Assistenzdienstleistungen** ist die Situation komplexer. Es gibt Assistenz in der unterschiedlichsten Form (von Nachbarschaftshilfe bis zur Badante) - insofern gibt es auch die verschiedensten praktischen Fragen. Wir werden versuchen, diese Thematik in den nächsten zwei Monaten systematisch aufzubereiten und eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte zu erstellen. Möglicherweise wird sich daraus ein Erfa-Austausch ergeben...

Kurt Hägi